



Pressemitteilung

Paderborn, den 08. Mai 2022

mitdenken. mitreden. mitgestalten -Partizipation und Mitbestimmung auch für Kinder und Jugendliche

Der KjG-Diözesanverband senkt die Altersgrenzen für Leitungspositionen und diskutiert über gelebte Partizipation.

Bei der außerordentlichen Diözesankonferenz der Katholischen jungen Gemeinde Diözesanverband Paderborn e.V. trafen sich rund 40 junge Ehrenamtliche im Haus Immaculata in Paderborn zum Diskutieren, Abstimmen und Zukunft gestalten. Es lagen viele politische und KjG relevante Themen auf dem Tableau, die auf der ordentlichen Diözesankonferenz nicht ausreichend Platz fanden.

beschlossen: Weniger Altersgrenzen in der Satzung

Mit dem Antrag für weniger Altersgrenzen in der Satzung sollen Strukturen geschaffen werden, die es ermöglichen, dass auch Kinder und Jugendliche in Vorstandsämter und Gremien gewählt werden können. Strukturen sollen keine Hemmschwelle für Partizipation und Engagement innerhalb der KjG darstellen. Im Rahmen eines Workshops zum Thema Partizipation setzten sich die rund 40 Teilnehmenden mit dem großen Partizipationsbegriff auseinander. Chancen und Möglichkeiten, Ängste und Sorgen von weniger Altersgrenzen wurden gesammelt und einander gegenüber gestellt, rechtliche und entwicklungspsychologische Aspekte erläutert und die Pfeiler für gelebte Partizipation im Verband gestellt.

Gelebte Partizipation ist eine Haltung, die sich positiv auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen auswirkt. „Es geht um die Erfahrung von Selbstwirksamkeit, die Kinder und Jugendliche machen können, wenn sie an der Gestaltung des Alltags beteiligt werden. Sie lernen den Ausdruck von Bedürfnissen, Gefühlen und Konflikten“, so fasst Diözesanleiterin Svenja Comino die Bedeutsamkeit einer partizipativen Haltung in der KjG zusammen.

Herausgeber*in:
Katholische junge Gemeinde
Diözesanverband Paderborn e. V.
Leostraße 21
33098 Paderborn

Telefon: 05251 87540 0
Fax: 05251 87540 59
Internet: www.kjg-paderborn.de
E-Mail: info@kjg-paderborn.de

Redaktion:
Franziska Fortströer
Telefon: 05251 87540 36
franziska.fortstroerer@kjg-paderborn.de

Pressemitteilung zur freien Verwertung
durch die Redaktionen von Presse,
Rundfunk und Fernsehen

Hintergründe zur KjG:

Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist ein Kinder- und Jugendverband, in dem junge Menschen bei gemeinsamen Aktivitäten christliche Werte leben, lernen sich eine eigene Meinung zu bilden sowie soziale und politische Verantwortung zu übernehmen. Hier haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Raum, einander zu begegnen, Spaß zu haben, sich weiter zu entwickeln und eigene Zugänge zum Glauben zu finden. Im Verband machen sie sich stark für Demokratie, Solidarität und Gerechtigkeit, auch in Kirche und Gesellschaft.

Der KjG-Diözesanverband Paderborn ist ein Zusammenschluss der KjG-Pfarrgemeinschaften im Erzbistum Paderborn, Mitglied im BDKJ, anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und unterstützt, ergänzt und fördert die Aktivitäten der Bezirke und KjG-Pfarrgemeinschaften.



gefordert: Eine Kirche ohne Angst vor Vielfalt.

Der KjG-Diözesanverband hat sich zum Ziel gesetzt, in den näheren Austausch mit der verantwortlichen Bistumsleitung des Erzbistums Paderborn zu gehen. Die Initiative OutInChurch hat einige Veränderungsprozesse angestoßen und Räume für Diskussionen und Austausch geschaffen. Daran möchten die KjG im Diözesanverband Paderborn gerne anknüpfen und in den Dialog treten, für demokratische Strukturen eintreten, die Mitbestimmung und Wertschätzung aller, unabhängig von Alter, Geschlecht, Sexualität, Handicap, Herkunft oder Religion, eine nachhaltige Lebensweise, Geschlechtergerechtigkeit und die Kultur der Achtsamkeit ermöglicht.